



Kultur an einem ungewöhnlichen Ort: In der Lagerhalle des Holzunternehmens Jorkisch erzählte Svenja Krüger ihre Geschichten.

Geschichten mit Tiefgang

Svenja Krüger erzählte in der Lagerhalle von Jorkisch

Daldorf. Duft nach frisch geschlagenem Holz, schummeriges Licht, eine Bühne mit Holzspänen und ein Hauklotz, in dem eine Axt steckte: Besser hätte die Kulisse für die Erzählungen von Svenja Krüger nicht sein können. Im Rahmen der kreisweiten SE-Kulturtag hatte das Holzunternehmen Jorkisch eine Lagerhalle geräumt und darüber hinaus passend zur Oktoberfestzeit eine zünftige Brotzeit aus Laugenbrezeln, Mettwurst, Käse und Wein für die Besucher spendiert.

Eingehüllt in wärmende Decken ließen sie sich in eine Welt voller Geschichten und Fabeln mit Tiefgang entführen. Geschichten vorle-

sen kann jeder, aber so erzählen, wie es Svenja Krüger kann, ist eine Kunst, für die man geboren sein muss. Mit klaren Worten zauberte die Erzählerin Bilder in die Köpfe der Zuhörer, die sich von ihr in andere Welten entführen ließen und sogar interaktiv Teil der Geschichte wurden. Von dem Gedanken, dass Erzählungen nur etwas für Kinder seien, mussten sich letztlich alle Besucher verabschieden.

Die Resonanz der Gäste war daher mehr als positiv. Ulrike Holdstein aus Daldorf: „Sie erzählt so fesselnd und packend, wie ich es lange nicht erlebt habe. Man taucht in die Geschichte richtig tief ein. Das gefällt mir sehr.“ *pd*